

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein
 Straße Mozartstr. 2
 PLZ, Ort 76744 Wörth am Rhein
 Telefon 0 72 71/1 31-2 40 Fax 0 72 71/1 31-92 40
 E-Mail peter.tropf@woerth.de Internet www.woerth.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer WOE-2025/40

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Obere Weide 7, 76744 Wörth am Rhein
Kläranlagen im Ortsbezirk Maximiliansau

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung eines Stabrechens inkl. Antriebseinheit und Waschgutpresse

- - Rückbau sowie Übernahme des Bestandsrechens in Eigentum des AN
 - Lieferung und Montage eines Flach-Feinstabrechens inkl. Antriebseinheit, inkl. Rechengutwaschpresse, inkl. Wasserspiegeldifferenzmessung (Radarsonden), inkl. Vor-Ort-Steuerstelle, inkl. elektr. Schalt- und Steuerungsanlage (mit speicherprogrammierbarer Steuerung)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 03.11.2025
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.12.2025
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E99736368>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.09.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 14.10.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E99736368>

Anschrift für schriftliche Angebote [Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach,
Hermann-Quack-Straße 1, 76744 Wörth am Rhein](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 09.09.2025 um 11:00 Uhr

Ort
[Zentrale Vergabestelle Wörth/Hagenbach/Kandel
Hermann-Quack-Straße 1
76744 Wörth am Rhein](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Bieter und deren Bevollmächtigte](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche](#)
[Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme \(vorläufige Abrechnungssumme\).](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungen bzw. Abschlagszahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich bei Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

-mindestens drei Referenzen über gleichartige Aufträge aus den vergangenen fünf Geschäftsjahren

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

- Testierte Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls vorhanden)
- Bescheinigung des Finanzamtes in Steuersachen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Jahresumsatz von mindestens 130.000 Euro Netto in den vergangenen drei Geschäftsjahren (Eigenerklärung)
- Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Euro für Sach- und Personenschäden

Sonstiger Nachweis:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (falls vorhanden)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

Willy-Brand-Platz 3

54290 Trier

Telefon 0651/94 94-0 // Telefax 0651/94 94-170

Internet: www.add.rlp.de // E-Mail: Poststelle@add.rlp.de

Rechtsaufsicht: Kreisverwaltung Germersheim

FB 41 Ordnung, Katastrophenschutz, Ausländer

Luitpoldplatz 1

76726 Germersheim

Telefon 07274/530 //Internet: kreis-germersheim.de

E-Mail: Kreisverwaltung@kreis-germersheim.de